

Regionalliga-Zwischenlehrgang 04. Januar 2004

Regeltest

Schiedsrichterausschuss/AK Regeln / Michael Giesler-Herbert Kemna

Name:Musterlösung..... Lizenz – Nr.

1. Als der Ball die Hand von A4 zu einem Korbwurf gerade verlassen hat, wird die 24-Sekunden-Anlage ca. 2 Sekunden vor Ablauf der 24-Sekunden-Periode irrtümlich zurückgesetzt. Der Ball berührt den Ring und wird anschließend von A5 gefangen. Das Spiel läuft weiter und Mannschaft A erhält eine neue 24-Sekunden-Periode.

Ja (DBB RI 10/03)

2. Das 24.-Sekunden-Signal ertönt, als im ersten Viertel der Ball bei einem Korbwurfversuch von A4 in der Luft ist. Danach geht der Ball in den Korb. Mannschaft B kann nun einen Spielerwechsel durchführen.

Nein (Art.19.2 neu)

3. Zu Beginn der ersten Spielperiode gewinnt Springer A4 den Sprungball, sein Tipp wird jedoch von B5 gefangen. Der Einwurfanzeiger wird für Mannschaft A, d.h. in Richtung des Korbes der Mannschaft B gesetzt.

Ja (Art.21.4.3 neu)

4. Beim letzten Freiwurf von A4 springt der Ball vom Ring hoch. Während der Ball wieder abwärts fliegt, schlägt B4 so gegen das Spielbrett, dass der Ball nach Meinung der Schiedsrichter nicht in den Korb geht. Die Schiedsrichter lassen den Freiwurf zählen und das Spiel wird mit Einwurf für B fortgesetzt.

Nein (RI 57-21)

5. Ein Schiedsrichter verletzt sich in der ersten Spielperiode und nimmt nach der Halbzeitpause seine Tätigkeit wieder auf. Das ist zulässig.

Ja (RI 8-2)

6. Mannschaft A hat einen Korb erzielt, der Ball liegt auf dem Boden und die Spieler der Mannschaft B versuchen, den Einwurf zu verzögern. Der Schiedsrichter beginnt mit dem Zählen der 5 Sekunden.

Nein (RI 26-22)

7. Zwei Gegenspieler springen zum Rebound hoch. Bei der Landung haben beide die Hände fest am Ball, einer der beiden landet allerdings mit dem Fuß auf der Auslinie. Der Schiedsrichter entscheidet auf Sprungballsituation.

Ja (RI 21-18)

8. Bei einem zufälligen Eigenkorb von B5 werden die 2 Punkte dem Kapitän A10 angeschrieben, auch wenn er zu diesem Zeitpunkt nicht auf dem Spielfeld ist.

Ja (Art.25.2.2)

9. Bei einem Einwurf hinter dem gegnerischen Korb wirft A4 den Ball über das Brett zu A5 ein, der mit einem Dunking einen Korb erzielt. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen.

Ja (Art. 26)

10. A4 erhält sein zweites unsportliches Foul. Daraufhin muss er disqualifiziert werden.

Nein (RI 46-5)

11. Spieler A7 führt einen Korbleger aus und wird dabei von B8 so heftig gestoßen, dass er gegen den Stützpfeiler der Korbanlage prallt. Die Schiedsrichter entscheiden auf unsportliches Foul gegen B8.

Nein (RI 47-9)

12. Während des Spiels stürzt aus einer der vorderen Zuschauerreihen ein Zuschauer auf den Schiedsrichter, schlägt auf ihn ein und versetzt ihm einen heftigen Faustschlag ins Gesicht. Nach einer Behandlungspause wird das Spiel mit Einwurf für die im Ballbesitz befindliche Mannschaft fortgesetzt. Der Zuschauer wird entfernt und ein gesonderter Bericht an die Spielleitung gesendet.

Nein (RI 52-7)

13. Ein Spieler fängt den Ball in der Luft und stürzt damit auf den Boden. Durch den Schwung rutscht er noch einen Meter weiter und passt dann vom Boden aus den Ball zu einem Mitspieler. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.

Ja (RI 35-6)

14. Der Korbwurf von A5 berührt nicht den Ring. B5 erlangt mit dem 24-Sek.-Signal Ballkontrolle und leitet einen Schnellangriff ein. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.

Nein (Art. 39.1.3 neu)

15. Der Spieler A4 wirft auf den Korb und der Ball wird von B4 geblockt. Anschließend ertönt das 24-Sek.-Signal, danach prallt A4 auf B4. Das Foul wird nicht beachtet, sofern es kein unsportliches oder disqualifizierendes Foul ist.

Ja (RI 39-5, Fall 23)

16. Spieler A4 wird aufgrund seines 5.Foul ausgewechselt. Nach einiger Zeit wird er während einer Auszeit wieder eingewechselt. Dies wird entdeckt bevor das Spiel fortgesetzt wurde. Trotzdem wird ein technisches Foul verhängt.

Ja (RI 54-6)

17. Der Springer A4 tippt beim Sprungball den Ball auf seine Seite. Ehe ein Nichtspringer den Ball berührt, tippt A4 ihn mit beiden Händen auf den Boden. Danach nimmt er den Ball auf und beginnt ein Dribbling. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.

Ja (RI 21-10)

18. Während A4 den Ball dribbelt, verhängt der 1. Schiedsrichter ein technisches Foul gegen A5. Die 24.-Sekunden-Uhr steht auf 6 Sekunden. Als der 1. Schiedsrichter das Foul dem Anschreiber anzeigt, verhängt der 2. Schiedsrichter ein technisches Foul gegen B5. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt und ihr verbleiben 6 Sekunden für diesen Angriff.

Ja (RI 56-26)

19. Bei einem Eröffnungssprungball wird der Ball vom Springer A4 zu seinem Mitspieler A5 im Vorfeld getippt, der sofort zu A6 ins Rückfeld tippt. A6 fängt den Ball. Die Schiedsrichter entscheiden auf Regelübertretung.

Nein (RI 40-7)

20. Nach dem letzten Freiwurf von A4 rollt der Ball auf dem Ring, als er von A5 in den Korb getippt wird. Die Schiedsrichter geben zwei Punkte für A5.

Ja (RI 57-8)

21. Die Schiedsrichter pfeifen Halteball zwischen A4 und B4. Nach der Regel „Wechselnder Einwurf“ und der Richtung des Einwurfzeigers erhält Mannschaft A einen Einwurf zugesprochen. Mannschaft B will nun einen Spielerwechsel vornehmen. Die Schiedsrichter lehnen dies ab.

Nein (DBB RI 2003)